

## **Verbesserung der Lebensraummöglichkeiten für Kiebitz und Rebhuhn in Ackerland und Grünland in Deutschland unter der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

**Online-Veranstaltung, 9.2.2023, 15:30-17:00**

Im Rahmen des EU-Projekts „Erhaltung von Vögeln in der Agrarlandschaft“ wurden in 10 Mitgliedstaaten insgesamt 20 Maßnahmenbündel für den verbesserten Schutz von Feldvögeln („Conservation Schemes“) entwickelt. Die Schutzmaßnahmen wurden in einem partizipativen Ansatz erstellt, der in Deutschland zwei nationale Workshops, Interviews, wiederholten Austausch mit mehreren Expert:innen und Interessenvertreter:innen, sowie das Einholen von Kommentaren umfasste. Die **zwei deutschen Conservation-Schemes** konzentrieren sich auf je eine Zielart, **Kiebitz** und **Rebhuhn**, in den zwei landwirtschaftlichen Systemen **Ackerland** und **Grünland**.

### **1.1.2023 hat die neue Umsetzungsperiode der GAP begonnen - Welche Möglichkeiten und Hindernisse liegen jetzt vor uns?**

In der Infoveranstaltung wollen wir Ihnen unsere vorgeschlagenen Vogelschutzmaßnahmen vorstellen und mit Ihnen - Landwirt:innen, Berater:innen, Verwalter:innen, Umweltschützer:innen und Expert:innen – diskutieren. Wie können die Maßnahmen am besten umgesetzt werden und wie können wir alle Teile einer positiven Veränderung für die biologische Vielfalt sein?

#### **Agenda:**

15:30 Begrüßungsworte (Prof. Dr. Aletta Bonn, UFZ/iDiv)

15:35 Verbesserung der Lebensraummöglichkeiten für Rebhuhn (*Perdix perdix*) und Kiebitz (*Vanellus vanellus*) auf Ackerland und Grünlandflächen in Deutschland (Dr. Guy Pe'er, UFZ/iDiv; Judith Rakowski, University of Maryland)

16:00 Möglichkeiten und Hindernisse für die Umsetzung: der Fall Thüringen für 2023 (Dr. Henryk Baumbach, Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN))

16:10 Fragen & Antworten

16:20 Panel und Offene Diskussion: Expert:innen, Ministerien, Landwirt:innen und Berater:innen, u.a. mit Dr. Henryk Baumbach und Dr. Helmut Laußmann (TMUEN), Dr. Eckhard Gottschalk (Universität Göttingen), Dr. Norbert Röder (Thünen Institut), Dr. Guy Pe'er (UFZ/iDiv)

16:50 Engagementmöglichkeiten und Verabschiedung

17:00 Ende

**Für weitere Information:** [Link hier](#)

**Zur Registrierung:** [Link hier](#)